D 33 73 F

„Die Chaussee"

www.vorwaerts-frankfurt.de

Ausgabe 2 Dezember 2021

Turngesellschaft „VORWÄRTS" 1874 e.V. Frankfurt am Main

„Club an der Nidda"

合氣道

Ihr WerteSicherer
Stefan Heinz
VersicherungsBüro GmbH

Vielfältig Transparent Aus einer Hand

Gartenstraße 14, 65812 Bad Soden, Telefon 06196/520290
Homepage: www.ihr-wertesicherer.de
E-Mail: info@ihr-wertesicherer.de

Leha
Getränke-Abholmarkt
Werner Hofmann

breites Getränkesortiment – Wein-Probierkeller
Spezialbiere – Mineralwasser – Limonaden – Apfelwein
Fachberatung und Bedienung

Auf der Insel 12 – großer Parkplatz im Hof
60489 Frankfurt-Rödelheim

Telefon (0 69) 78 50 94 · Telefax (0 69) 7 89 50 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

LIEBE VEREINSMITGLIEDER DER TGS VORWÄRTS,

wir sind nun fast am Ende des zweiten Jahres der Covid-19 Pandemie angekommen und sehen zum Winter hin leider wieder eine steigende Zahl der Infizierten.

Der Vorstand, das Büro- und Platzwart-Team und die Abteilungsleiter haben immer geeignete Lösungen gefunden, um den Spielbetrieb – soweit es von den Behörden gestattet war – mit Hygienekonzepten u.Ä. aufrecht zu erhalten. Wir werden auch weiterhin alles tun, um die Sportangebote der TGS Vorwärts zu ermöglichen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Trainer und Mitglieder, die die Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben.

Bitte achtet alle weiter auf Eure Gesundheit und die Eurer Vereinskameraden und bleibt bei den geringsten Krankheitsanzeichen zu Hause, damit unser Sportbetrieb so gut weiterlaufen kann, wie bisher.

Leider haben wir in den vergangenen zwei Jahren aber fast 400 Vereins-Mitglieder verloren. Unsere große Aufgabe für das Jahr 2022 ist es nun, wieder neue Mitglieder zu gewinnen. Dies kann hoffentlich durch Mund zu Mund Propaganda oder durch Medienauftritte erfolgen. Wir wollen unsere Homepage umgestalten, um den Mitgliedsbeitritt zu erleichtern, aber auch in anderen sozialen Medien wollen wir präsenter sein. Hierzu sucht der Vorstand Mitglieder, die sich beruflich mit Medien beschäftigen. Bitte meldet Euch gerne im TGS Büro, wenn Ihr bei diesem Thema mitwirken möchtet.

Wie in der Jahresmitgliederversammlung bereits angekündigt, möchte der Vorstand auch Arbeitsgruppen bilden, um Themen bezgl. Turnhalle oder Sportplatz zu erarbeiten, mit dem Ziel, den Vorstand bei Lösungen zu unterstützen. Bitte meldet Euch auch dazu gerne im TGS Büro, wenn Ihr mitarbeiten möchtet.

Im neuen Jahr kommen also viele, neue Herausforderungen auf uns zu, die wir sicher gemeinsam bewerkstelligen werden. Doch vorher wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und ein gesundes, neues Jahr.

Der Vorstand
Sandra Steuer und Yvonne Lohmann
von der Geschäftsstelle

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

der Turngesellschaft Vorwärts von 1874 e.V. Frankfurt am Main

am Donnerstag, 17. März 2022, 20.00 Uhr,

im Clubhaus Rebstöcker Weg 17

Einlass ab: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- **Begrüßung**
- **Tätigkeits- und Geschäftsberichte des Vorstands**
- **Bericht des Prüfungsausschusses**
- **Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands**
- **Haushaltsplan 2022**
- **Anträge**
- **Verschiedenes**

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst an der Versammlung teilzunehmen[2]

Peter Orzewski
1. Vorsitzender

[1] Anträge müssen dem Vorstand mindesten 8 Wochen vor der Jahresmitgliederversammlung schriftlich vorliegen.

[2] Jugendliche Mitglieder sind ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt.

Mitteilung zum Versand der Chaussee

Liebe Mitglieder,

aus Gründen des Umweltschutzes und zur Einsparung von Kosten, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die Chaussee, allen Mitgliedern, deren Email-Adresse im Büro vorliegt, nur noch elektronisch zuzusenden. **Gerne werden auch jederzeit neue Email-Adressen aufgenommen bzw. „alte“ aktualisiert. Hierzu bitte einfach eine formlose Mail an das Büro senden: tgs@vorwaerts-frankfurt.de**
Unseren Senioren, die immer gerne die Chaussee in Papierform erhalten, bekommen diese weiterhin als Druckversion zugeschickt.

Nachruf für Rudolf Schickedanz

Wir trauern um Rudolf Schickedanz, der ab den 70er-Jahren eine tragende Säule der positiven Entwicklung unseres Vereins war. Als exzellenter Tischtennisspieler hatte sich Rudolf von seiner Frau Klara für den Hockeysport begeistern lassen und lange Zeit als Schatzmeister im Vorstand der Hockeyabteilung mitgearbeitet. Aber auch als Spieler und insbesondere als Schiedsrichter war er aktiv.

Als sein wichtigster Beitrag zum Vereinsleben kann jedoch seine engagierte Tätigkeit als „Klappenwirt“ bezeichnet werden. Über Jahrzehnte ist es ihm gelungen, zahlreiche Mitglieder zu motivieren, in ihrer Freizeit Vereinskollegen und externe Gäste mit Getränken und kleinen Speisen zu versorgen. Rudolf war auch dafür verantwortlich, immer zuverlässig die erforderlichen Warenlieferungen zu organisieren und die vielen Veranstaltungstermine zu koordinieren.

Dies alles ist ihm gelungen, ohne die Ruhe zu verlieren oder seine freundliche Grundhaltung aufzugeben. Wir werden ihn so in Erinnerung behalten. Rudolf Schickedanz hat sich in besonderem Maße um die TGS Vorwärts verdient gemacht.

Unser langjähriges Mitglied

Herr Marion Milkus

ist am 04.11.2021 im Alter von 92 Jahren verstorben.
Er war seit 1954 Mitglied in der Tischtennis-Abteilung und seit Langem Ehrenmitglied des Vereins.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Badminton

Mannschaftsbetrieb seit September 2021

Die Badminton-Abteilung ist diese Saison 21/22 mit zwei Mannschaften gestartet – die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksoberliga (BOL) Frankfurt, und die 2. Mannschaft in der Bezirksliga Frankfurt. Beide Mannschaften schließen die Saison-Hinrunde mit ihren Begegnungen am 28.11.21 ab. Im Anschluss geht es ab dem 23.01.21 mit der zweite Saisonhälfte weiter.

In der Bezirksoberliga steht die TGS Vorwärts I einen Spieltag vor dem Ende der ersten Saisonhälfte mit einem Sieg, zwei Unentschieden und drei Niederlagen auf Platz 5 von 8. Angeführt wird die Tabelle der BOL aktuell vom Active BC Frankfurt und der TGS Offenbach-Bieber mit jeweils 5 Siegen. Platz 4 bis 8 werden von Mannschaften mit einem oder zwei Siegen belegt. Daher nehmen wir

an, dass wir uns in der zweiten Saisonhälfte einfach stabil weiter im Mittelfeld der Tabelle halten werden.

In der Bezirksliga steht die TGS Vorwärts II einen Spieltag vor dem Ende der ersten Saisonhälfte mit drei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage auf Platz 3 von 8. Davor haben sich nur der Frankfurter VV und die TSG Oberursel mit jeweils einem Sieg mehr platziert. Hier ist in der zweiten Saisonhälfte sicherlich noch Luft nach oben – wir nehmen die Herausforderung an!

Während wir wegen der Coronasituation unsere Zuschauer*innenanzahl bei den Spielen stark eingeschränkt haben, hat sich eine Kultur des Online-Nachrichtendienst-Tickers etabliert. Dieser animiert die Abteilung zu Höchstleistungen im Anfeuern und virtuell Beifall klatschen (siehe Bild).

Die Badminton-Abteilung wünscht allen Sportler*innen eine schöne Adventszeit!

Vera Chaudhuri
(chaudhuri.vera@googlemail.com),
Badminton-Abteilung

Viktor Heinrich

Metzgerei

Herstellung nach alter Familientradition

Hausmacher - Wurstspezialitäten

Party - und Plattenservice

Grillspezialitäten

kalt und warm

Winterstr.20 60489 Frankfurt - Rödelheim
Telefon (069) 78 26 23 und Fax

Hockeydamen auf Erfolgsspur

Nach langer Pause hieß es Anfang September endlich wieder: Punktspiel!

Mit einem ausgewogenen Kader aus jungen Spielerinnen, die aus der Jugend hochgekommen sind, einem breiten Mittelfeld und ein paar alten Hasen, ist man für die Verbandsliga gut aufgestellt. Hinzu kommt, dass das Trainerduo Mo und Dizzy zusammen mit Betreuerin Simone seit einigen Jahren treu an unserer Seite sind und wir uns so schon bestens „eingespielt" haben.

Die Ergebnisse der Feldhinrunde können sich auf jeden Fall sehen lassen! Aus 5 Spielen hat man 13 von möglichen 15 Punkte geholt. Lediglich im Spiel gegen den TSV Sachsenhausen ließ man 2 Gegentore zu und damit 2 Punkte liegen. Die anderen 4 Spiele konnten ohne Gegentor gewonnen werden! Somit steht man am Ende der Hinrunde auf Tabellenplatz 1. Diesen gilt es in der Rückrunde zu behaupten, um in die Oberliga aufsteigen zu können.

Nach den erfolgreichen Spielen auf dem Feld, ging es direkt in der Halle weiter. Ein Vorbereitungsturnier musste her, um sich wieder an den Spielbetrieb in der der Halle zu gewöhnen. Pandemiebedingt fiel die letzte Hallensaison komplett aus. Deshalb richtete man Anfang November im Bikuz ein kleines Vorbereitungsturnier mit 4 Gastmannschaften aus. Fazit des Turniers: Wir waren zufrieden, Potential nach oben war aber auf jeden Fall noch vorhanden. In der darauffolgenden Woche ging es direkt mit dem ersten Punktspiel in der Halle weiter. Bis dato tun wir uns noch ein wenig schwerer als auf dem Feld: Ein Unentschieden und eine Niederlage bisher. Das Ziel heißt ganz klar: Klassenerhalt! Wir werden unser Bestes geben!

Zum Schluss nach ganz kurz: Mit Lu haben wir leider einen Abgang zu verzeichnen. Wir wünschen dir für dein Studium viel Erfolg!

Eure Hockeydamen

Herren

Im September startete endlich wieder die Feldsaison für die Aktiven.

1. Herren:

Trotz einiger personeller Abgänge bei den 1. Herren konnte zumindest der

VFL Marburg zweimal besiegt werden. Bei den restlichen Spielen wurde auf Augenhöhe mitgespielt – leider jedoch ohne weitere Punkte einfahren zu können. Damit liegt das Team von Philipp Harter auf einem guten 5. von 8 Plätzen und kann ab Mai hoffentlich weitere Erfolge sammeln.

2. Herren

Die 2. Herren konnten bereits 8 Punkte aus 5 Spielen sammeln und liegen aktuell auf dem 4. Rang in der 1. Verbandsliga. Dies war im Vorfeld nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Aber eine mannschaftliche Geschlossenheit und viel Einsatz konnte in Zählbares umgesetzt werden.

Seit Anfang November läuft auch bereits wieder die Hallensaison:
Hier müssen wir leider weitere Abgänge und eine Reihe pausierender Spieler kompensieren.

Mit Justus Wawersik können wir aber auch einen Neuzugang vermelden. Leider sind beide Herrenteams stark ersatzgeschwächt (Erkrankung) und mit jeweils 2 Niederlagen in die Saison gestartet.
Wir berichten in der nächsten Ausgabe über den weiteren Verlauf der Hallensaison.

Aktuell können die Hallenspiele noch stattfinden; für Zuschauer und Spieler nur unter strengen Hygieneauflagen. Über die aktuellen Regelungen informieren wir auf unserer Homepage und in den WhatsApp Gruppen. Danke für Eure Rücksichtnahme.

Schiedsrichter

Herzlichen Glückwunsch an Tom Kohler der zur Hallensaison die Lizenz für die Bundesliga Damen erlangt hat. Nach eigener Aussage begann die tolle Schieri-Karriere von Tom Kohler, weil er dem Ausbilder-Charme von Flo Morla nicht widerstehen konnte…

Im Oktober fand ein Ausbildungslehrgang für die Jugend statt, 12 Kinder und Jugendlich nutzten die Gelegenheit, um sich hier fortzubilden und teilweise auch die Lizenz zu erhalten. Bei den Erwachsenen erarbeiten sich gerade die Damen ihre D-Lizenzen und Christoph „Dizzy“ Skutschik erhielt den C-Schein.

Jugend

Auch hier eine ungewohnte Situation: auf Grund der pandemischen Lage spielen vor allem die jüngeren Mannschaften ihre Turniere auch im Winter noch teilweise auf dem Kunstrasen aus. Der Hessische Hockey Verband versucht damit die Situation zu entzerren – zumindest solange es die Witterung noch erlaubt.

Jugend U10

Die U10/C-Knaben durften sich im Frühsommer über einige Neuzugänge freuen, darunter Hockeyneulinge sowie auch einen schon erfahrener Rollhockey-Torwart. Alle fanden sich schnell in die Mannschaft ein und nach nur wenigen Trainingseinheiten stand der erste Turniertag an. Mit einer Niederlage, einem Unentschieden und einem Sieg gelang auf der heimischen Anlage ein sehr ordentlicher Start. Und das was nur der Auftakt!

An allen weiteren Spieltagen gewann die Mannschaft alle 9 Spiele und das meistens sehr deutlich – sogar, wenn der Torwart mal nicht da war. Da stiegen dann die jüngsten in die viel zu große Ausrüstung und verteidigten das Tor ohne vorherige Übung. Respekt! Alles in allem eine großartige Leistung der Mannschaft, zu der nicht nur „alte Hasen“ und neue Spieler gehörten, sondern auch ein paar D-Knaben und C-Mädchen. Trainer Ben führte sie alle mit ganz viel Spaß zu tollen Erfolgen.

Krönender Saisonabschluss war dann ein gemeinsamer Nachmittag auf der Carrerabahn, zur großen Freude der Kinder und mitgereisten Eltern. Ein großer Dank nicht nur hierfür an Hatzi. Weiter so und kommt gut durch den Winter!

Kommunikation / aktuelle News

Die aktuellen Hygieneregeln veröffentlichen wir aktuell auf der Homepage und verteilen diese in die Verteiler der einzelnen Gruppen. Auf Grund der großen Flexibilität, mit der wir momentan agieren müssen, hat sich WhatsApp als Informationsmedium bewährt. Meldet Euch gerne für die WhatsApp Gruppe der Hockeyabteilung an – einfach bei Andreas Hatz unter 0172-6264444 melden.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Schenke uns Dein Talent! Dein Talent im Ehrenamt: Athletiktrainer, Schiedsrichterbeauftragter Jugend, Hygienebeauftragter für die Heimspiele der Damen und Herren, Social-Media Experte-Öffentlichkeitsarbeit, ein Fotograf für Hockeybilder, einen Webmaster oder als Handwerker – melde Dich gerne bei Andreas Hatz, wenn Du mitarbeiten möchtest.

Jugend weiblich U12

Und hier ein Foto von unserer erfolgreichen weiblichen U12 beim Turnier am 12.09. bei SAFO Frankfurt

Ihr vermisst weitere Berichte der Jugend? Dann liefert uns diese gerne zu.

Trainerausbildung

Weiterhin qualifizieren wir unsere Jugendtrainer. Pepita Vögeding schließt aktuell die C-Lizenz ab und Henry Sallwey, Leander Paus, Elias Mousset und Theo Beck haben beim DHB in Köln an einem zweitägigen Kindertrainerseminar teilgenommen.

Jahreswechsel

Verrückte Zeiten? Wir können dies bestätigen und wir erleben das gemeinsam. Mit großer Flexibilität und zeitlich hohem Einsatz versuchen unsere Trainer und Ehrenamtlichen einen schönen Ausgleich mit Hockey zu finden.

Wir verstehen, das sich manch eine/r neu sortiert, sein/ihr Leben neu ordnet, seine/ihre Prioritäten anders setzt. Einen großen Dank an unsere Hockeymitglieder für Euren Einsatz – bleibt uns gewogen und unterstützt uns weiterhin. Wir wünschen Euch aus ganzem Herzen friedliche Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.

Danke für Eure

#Hockeyliebe
#treubleiben

Hockeyherzliche Grüße,
Eure Hockeyabteilung

#blackandyellow

Ursula Bärwinkel feiert 100. Geburtstag

Mit viel Freude folgte unser ältestes Mitglied, Ursula Bärwinkel zu ihrem 100. Geburtstag einer Einladung des Vereins mit ihren Freundinnen, Tochter und Schwiegersohn ins Vereinsheim.

Peter Orzewski als 1. Vorsitzender gratulierte und überreichte einen Geschenkkorb. Auch der ehemalige Vorsitzende Walter Möller gehörte zu den Gästen am 26. Oktober 2021.

Zum Verein ist Frau Bärwinkel in ihren 50er Jahren gekommen und zwar als Anfängerin im Tennis! Den Sport hat sie dann mit 75 Jahren an den Nagel gehängt. „Wir haben das nicht so ernst genommen!" stellt die Jubilarin fest. Viel wichtiger war, die Tennis-Frauen trafen sich und es haben sich viele Freundschaften gebildet. Abends an der Klappe wurde noch zusammen gesessen und der Apfelwein getrunken. Auch zu Reisen in die Rhön oder in die Schweiz trafen sich die Tennis-Frauen für gemeinsame Wanderungen. Der Geschenkkorb des Vereins wurde sofort kommentiert: "...dann können wir ja gleich einen Termin machen und trinken".

Die Treue zum Verein hat sich entwickelt, weil die Tennisgemeinschaft sich so nett gestaltet hat. „Es hat viel Spaß gemacht, auf dem Gelände am Biegwald die Freizeit zu verbringen!" erklärt Ursula, genannt Ursel, Bärwinkel. Sie arbeitete als Büroangestellte, hat mit 60 aufgehört zu arbeiten und „hatte dann mehr Freizeit!". Auch der Ehemann war dem Verein über die Prellball-Gruppe verbunden und hat ehrenamtlich den Rasen auf dem Gelände gemäht. Den Kit bildet für das freundschaftliche Zusammensein wohl der gemeinsame Sport, ein guter Ort und ein guter Verein, der es einer Gruppe möglich macht, freundschaftlich zusammen zu sein, fasst die Tochter Angelika Bärwinkel die lange Vereinszugehörigkeit ihrer Mutter zusammen.

Die Jubilarin Ursula Bärwinkel.

Wir gratulieren nochmal Ursula Bärwinkel zum 100jährigen Geburtstag und wünschen weitherhin viel Freude und Gesundheit!

Umrahmt von Wegbegleiterinnen in der TGS Vorwärts.

Das Vereinsheim als Anlaufpunkt für die Gratulation zum 100jährigen Geburtstag.

TGS Vorwärts auf Rollen und Kufen vorne mit dabei!

Trotz Corona können die Rollkunstläuferinnen und -läufer auf eine sehr erfolgreiche Saison 2021 zurückblicken und auch der Start der Eiskunstläuferinnen und -läufer in die Wettkampfsaison 2021/2022 ist sehr vielversprechend.

Auf den Rollen ging es gleich mit den **Deutschen Meisterschaften Kür** Anfang August in Göttingen los. Hier durften Marietta Aytekin, Olivia Aytekin und Jaqueline Schmehl auf Rollschuhen sowie Rosalie Kresimon und Christin Matakovic auf Inlineskates an den Start gehen. Zum Schluss hieß es „zweimal Gold und zweimal Bronze" für die fünf Läuferinnen.

Zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze gab es für Marietta, Rosalie, Olivia und Jaqueline dann auf der **Hessischen Landesmeisterschaft** Mitte September. Die vier präsentierten sich auch auf den **Süddeutschen Meisterschaften** Ende September/Anfang Oktober in Heilbronn in glänzender Form und konnten drei Goldmedaillen sowie eine Bronzemedaille mit nach Frankfurt nehmen.

Auf Grund ihrer sehr guten Leistungen durften Jaqueline und Marietta Ende Oktober auf dem **Interland Cup** in Darmstadt starten. Auf diesem internationalen Wettkampf stellten mehr als hundert Sportlerinnen und Sportler aus Andorra, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Spanien und der Schweiz ihr Können unter Beweis. Trotz sehr starker spanischer und deutscher Konkurrenz konnten sich Marietta in der Kategorie „Jugend Damen" und Jaqueline in der Kategorie „Meisterklasse Damen" jeweils den 6. Platz sichern.

Auch die Breitensportlerinnen und -sportler zeigten sich auf dem **Hessischen Nachwuchs- und Show-Wettbewerb** Ende September in Topform. Die sechzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der TGS Vorwärts konnten sich insgesamt dreizehn Medaillenplätze erlaufen. Über einen **ersten Platz** konnten sich Carolina Peisl, Eleonara Rapp, Viktoria Peisl, Fanny Gröschel, Emma Castello, Mia Wolter und Amelia Brzegowy freuen. Einen **zweiten Platz** erliefen sich Max Peisl, Linda Stindt, Valeria

Krenz, Lara Öztürk und Georgia Spanidis. Einen **dritten Platz** konnte sich Vivian Reischel sichern.

Da für den Breitensport der Hessische Nachwuchs- und Show-Wettbewerb leider der einzige Wettkampf in dieser Saison war, hatten alle Rollkunstläuferinnen und -läufer der TGS Vorwärts die Möglichkeit, ihre Küren beim traditionellen **Abrollen** Mitte September auf der Rollschuhbahn im Brentanopark zu präsentieren, und das bei schönstem Sonnenschein.

Die Eiskunstläuferinnen und -läufer der TGS Vorwärts starteten Ende Oktober in die laufende Wettkampfsaison.

Dreizehn Sportlerinnen und Sportler nahmen am **Westfalencup** in Dortmund teil und konnten insgesamt zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze mit nach Frankfurt nehmen. Über einen **ersten Platz** konnten sich Amelie Kraft und Felix Zeng freuen, über einen **zweiten Platz** Elisabeth Popa, Patrick Popa sowie Christin Matakovic und über einen **dritten Platz** Anna Krauss.
Ähnlich erfolgreich waren die sechzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Hessenpokals**, der eine Woche später in Frankfurt ausgetragen wurde. **Erste Plätze** gingen an Liou Li, Felix Zeng und Sophie Mathiebe, **zweite Plätze** erliefen sich Maxim Hage und Patrick Popa und einen **dritten Platz** erreichte Marietta Aytekin.

Bei der **Kürklassenprüfung** Mitte November in Frankfurt konnte sich Liou Li über das Bestehen der höchsten Kürklasse d. h. der Kürklasse 1 freuen.
Herzliche Glückwünsche an alle Sportlerinnen und Sportler sowie an alle Trainerinnen und Trainer! Und ein großes Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung rund um Training und Wettkämpfe.

von A. Grawenhoff

ROLLSPORT IN HESSEN
Speedskating
Rollhockey
Inline Cross

ROLLSPORT IN HESSEN
Speedskating
Rollhockey
Inline Cross

1
2
3
Eissporthalle

Jahresrückblick der Tennisabteilung und Danksagung

Das Jahr hatte mit einer großen Enttäuschung begonnen:
Wir wollten ursprünglich mit drei Mannschaften in die Medenrunde starten, einer Damen 30 (ab 30 Jahren), einer Herren 30 und "neu-neu-neu" einer Herren 50.

Aber, unsere Damen mussten leider zurückziehen, die Bedenken um Corona waren zu groß, diejenigen die trotzdem hätten antreten wollen zu wenige, um ohne Aufstellungsstress und mit Chancen ins Spielgeschehen einzugreifen.

So wurde der Beginn der Medenspiele auch zweimal nach hinten verschoben und es durften auch lange keine Doppel gespielt werden.

Als es dann endlich losging, zeigte sich schnell, dass unsere Herren 50 mit viel Engagement und Spielwitz zum Maßstab ihrer Klasse avancierte. Und so war am Ende auch der ungeschlagene Aufstieg in die Bezirksoberliga zu verzeichnen. Für die TGS Vorwärts angetreten waren: Rocco Gioia, Ahn-Duc Nguyen, Trung-Kien Pham, Hoai-Ahn Ngo-Vi und Van-Tuan Dinh.

Unsere Herren 30 schlug sich wackerer als vielleicht angenommen. Mit ausgeglichenem Punktekonto nach sechs Begegnungen konnte die Klasse locker gehalten werden. Zum Einsatz für die TGS Vorwärts kamen: Simon Schmitt, Matthias Hahn, Dirk-Peter Flor, Jens Dolderer, Philipp Harter, Stefan Galluba, Günther Thiede und Florian Hartmann.
Über das ganze Jahr hinweg konnten wir einige Neumitglieder, teilweise schon bekannt in anderen Abteilungen, begrüßen.

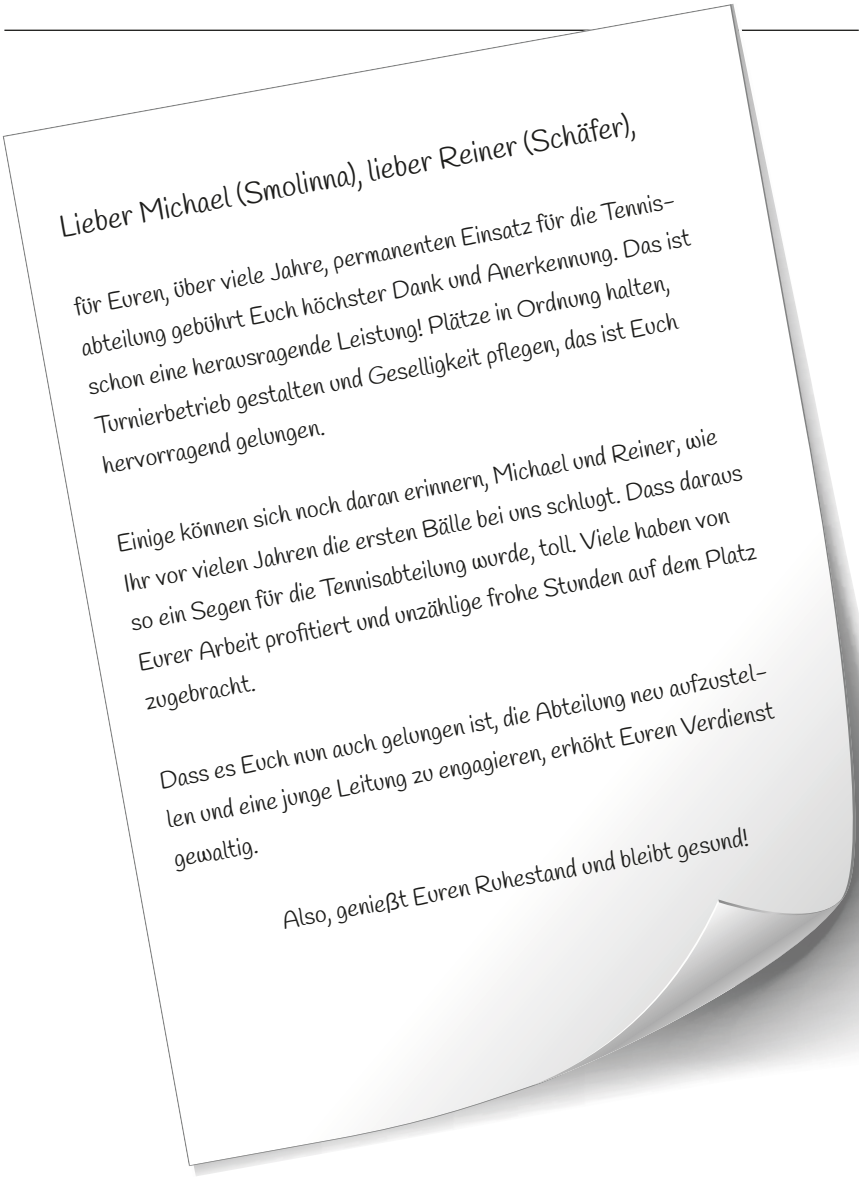
Der Tatsache, dass Tennis ein Draußensport ist und wieder eine gewisse Attraktivität genießt, wollen wir im nächsten Jahr noch mehr Aufmerksamkeit schenken und zu Anfang der Saison sowie übers Jahr verteilt verschiedene Termine anbieten, Tennis einmal auszuprobieren oder sehr gerne regelmäßig in alters- und spielstärkeähnlichen Gruppen gemeinsam Sport zu treiben.

Zum Ende des Sommers hatten wir eine gute alte Tradition, das alljährliche Schleifchenturnier, wiederaufleben lassen. Dabei wird Mixed-Doppel mit wechselnden Partnern gespielt.

Tennisanlage in Winterschlaf versetzt – doch nicht ganz…

Auf der im Herbst stattgefundenen Abteilungsversammlung wurde ein neuer Abteilungsvorstand gewählt: Ein neues Team, namentlich Jens Dolderer (Abteilungsleiter), Simon Schmitt (stellv. Abteilungsleiter und Sportwart), Ulrike Martin (stellv. Sportwärtin und Sportwärtin Damen), Eva Schäfferle (Kassenwärtin) und Stefan Galluba (Öffentlichkeitsarbeit), wird sich in Zukunft um die Geschicke der Tennisabteilung kümmern.

Aus diesem Grund und von ganzem Herzen soll hier den langjährigen Frontmännern der Tennisabteilung gedankt werden:



Lieber Michael (Smolinna), lieber Reiner (Schäfer),

für Euren, über viele Jahre, permanenten Einsatz für die Tennisabteilung gebührt Euch höchster Dank und Anerkennung. Das ist schon eine herausragende Leistung! Plätze in Ordnung halten, Turnierbetrieb gestalten und Geselligkeit pflegen, das ist Euch hervorragend gelungen.

Einige können sich noch daran erinnern, Michael und Reiner, wie Ihr vor vielen Jahren die ersten Bälle bei uns schlugt. Dass daraus so ein Segen für die Tennisabteilung wurde, toll. Viele haben von Eurer Arbeit profitiert und unzählige frohe Stunden auf dem Platz zugebracht.

Dass es Euch nun auch gelungen ist, die Abteilung neu aufzustellen und eine junge Leitung zu engagieren, erhöht Euren Verdienst gewaltig.

Also, genießt Euren Ruhestand und bleibt gesund!

Bleibt zum Abschluss der Saison nur noch zu vermelden, dass bei gleich mehreren Arbeitseinsätzen die Mitglieder der Tennisabteilung dafür sorgten, die Anlage fit für den kommenden Winter zu machen. Die Wege und vier Plätze wurden vom Laub befreit, Netze abgebaut und Alles was nicht winterfest ist vor Wind und Wetter geschützt. Für weiterhin Spielwillige steht noch ein Platz für Trainingseinheiten nach Absprache zur Verfügung.

Goldene Elf

Die Corona-Pandemie stellt noch immer Vieles auf den Kopf. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen und machen gemeinsam das Beste daraus.

Mit dem Trainingsstart der Tanzgruppen wuchs die Freude auf eine mögliche Kampagne 2021/2022. Termine wurden festgelegt, Hygienekonzepte wurden ausgearbeitet, man tauschte sich mit befreundeten Fastnachtsvereinen aus und blickte zuversichtlich mit Freude auf den kommenden Herbst und die Weihnachtszeit.
Die Vereidigung fand am 13.11. in einem kleineren Rahmen als gewöhnlich auf dem Sportplatz statt. Die Gutscheine und Puzzleteile, die im letzten Jahr per Weihnachtspost den Mitgliedern zugestellt wurden, wurden eingelöst und das Puzzle zusammengesetzt.
Um 19:11 Uhr wurden die Gespräche von einem Narrhallamarsch unterbrochen und „Holger Oehne" Abteilungsleiter der Goldenen Elf vereidigte die anwesenden Mitglieder. Wir schwelgten in Erinnerungen, hörten „in die Jahre gekommene" Fastnachtslieder die man mit vergangenen Auftritten, Shows, verrückten Momenten und großartigen Menschen verbindet. Gänsehaut löste auch an diesem Abend „Ernst Neger" mit

Heile, heile Gänsje
Es is bald wieder gut,
Es Kätzje hat a Schwänzje
Es is bald wieder gut,
Heile heile Mausespeck
In hunnert Jahr is alles weg.

aus. Ein schöner Abend, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Am 26.11 fand das mittlerweile traditionelle „Weihnachtsbacken" mit den Kleinen der Goldenen 11 statt. Bei Weihnachtsmusik, der ein oder anderen Mehlschlacht, Plätzchenduft, gute Laune und einer Menge Spaß war auch dieser Nachtmittag viel zu schnell vorbei.

Termine:

19.02.2022 Fastnachtsshow
24.02.2022 Damensitzung

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona Regelung statt! Hygieneregeln und Hinweise zu den Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage www.goldene-elf.de / Ab sofort können Karten vorbestellt werden info@goldene-elf.de, die Ausgabe der vorbestellten Karten erfolgt im Januar.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche, ruhige, glückliche und gemütliche Weihnachtszeit! Lasst es euch gut gehen und startet gesund und munter in das neue Jahr!

„Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag." (Charlie Chaplin)
Bleibt gesund und bis BALD!

Andrea Oehne

Nur noch eine Herrenmannschaft startet in neue Spielsaison 2021/2022

Nach dem plötzlichen coronabedingten Ende der letzten Runde und der Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs ging es für die Tischtennisabteilung wieder im Juni 2021 weiter.

Mit reduziertem Mannschaftsumfang startete die Tischtennisabteilung in die neue Runde.

Hausbau, berufliche Veränderung, die Gründe sind zahlreich, weshalb das aktive Spielerpotential auch dieses Jahr wieder gesunken ist. Daher entschloss man sich nur noch eine, anstelle von zwei Herrenmannschaften zu melden.

Positiv zu vermelden ist, dass es dieses Jahr mal wieder eine Grillfeier gab. An einem schönen Samstag glühte die Grillkohle auf dem Sportgelände der TGS bei einer lauen Nacht bis spät in die Abendstunden. Es hat allen gefallen und es wurde wieder viel über Tischtennis gefachsimpelt. Einige sonst zu Trainingsterminen fehlende Gesichter waren auch dabei und konnten hoffentlich wieder zum Spielen bewegt werden.
Aufgrund des personellen Aderlasses wurde die 2. Mannschaft abgemeldet und nur noch eine 1. Mannschaft gemeldet. Mit einer großen Truppe geht es in die neue Runde.

Erfahrungsgemäß wird wieder jeder Mann gebraucht, da Urlaub, Krankheit, Berufund Tischtennis nicht immer unter einen Hut zu bringen sind.

Viel Erfolg wünschen wir Lukas Pohli und David Schepp, die zur Rückrunde erstmals aktiv in die Spielrunde eingreifen werden.

Wir für Sie in Rödelheim!

Zu unserem Angebot gehören unter anderem:

Wunderschöne Sträuße
Hochzeitsfloristik
Dekorationen
Pflanzenhaus
Balkonpflanzen
Kübelpflanzen
Stilvolle Pflanzgefäße
Grabgestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Trauerhallendekoration
Fleurop-Service

DAUER GRAB PFLEGE

florist Meisterbetrieb

blumen ballenberger
... die Gärtnerei im Grünen

Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 97 65 12-0
Telefax 069 / 97 65 12-44

Filiale: Radilostraße 6
60489 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 78 80 33 72
Telefax 069 / 78 80 33 73

Briefe: Postfach 94 03 12
60461 Frankfurt am Main
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

Neue Trainer für die Volleyballabteilung

In den letzten Wochen/Monaten ist in der Volleyballabteilung viel passiert. Viele neue Spieler/innen haben den Weg vorzugsweise auf die 4-Felder-Beachanlage gefunden.

So haben wir uns auf die Suche nach neuen Trainer/innen gemacht.
Für unsere Senioren sind wir leider noch nicht fündig geworden von daher suchen wir hier noch Verstärkung für unsere Senioren-Freizeit-Volleyballgruppe 60+. Alter und Vorkenntnisse sind nicht entscheidend, kommt doch mal zum Schnuppern vorbei.

Wann: Mittwoch 20:00-21:30 Uhr
Wo: Vereinshalle Alexanderstr. 52-54, 60489 Frankfurt-Rödelheim
Kontakt über unsere Geschäftsstelle Tel.: 069-785527.
Oder über Anton Helmer 069-785850

Die Beach-Abteilung freut sich über die Unterstützung eines erfahrenden Trainers. Tii Kim ist seit dieser Saison als sehr aktiver Trainer für unsere Mixedgruppe auf der Beachanlage „quasi“ zu Hause und somit der neue Nachbar vom Robert Schindler, der weiterhin seine Trainings anbietet.

Jeden Mittwoch und Freitag, egal ob es regnet, stürmt oder die Sonne vom Himmel brennt ist Tii ab 18:00 Uhr mit seinem Taktikboard im Sand.

„Tii“ wo kommt der eigentlich her? Die Wurzeln sind auf jeden Fall in Thailand zu finden, zu Hause ist er aber in Wiesbaden. Wenn sein Roller nicht gerade kaputt ist, fährt er die Strecke nicht nur zu seinen Trainings in den Rebstöcker Weg 17, sondern auch an den Wochenenden und bietet seine „Sundowner“ an. Was das ist, erfahrt ihr, wenn ihr einfach mal auf unsere Facebookseite vorbeischaut.
Seine Erfahrung als Trainer mit B-Lizenz hat Tii unteranderem im „Volleyballinternat Frankfurt“ sammeln können, wo er das Team in der 2. Bundesliga Nord unterstützt hat. Auch bei der U18 Nationalmannschaft hat Tii unterstützt und sich viele Tipps und Tricks bei anderen Trainern abschauen können.

Arrangements in der Landesliga und Oberliga gehen dabei fast unter, sind aber immer noch interessant genau wie die Teilnahme an „Fun-Turnieren“ wo er selbst noch als Zuspieler auf dem Feld steht.

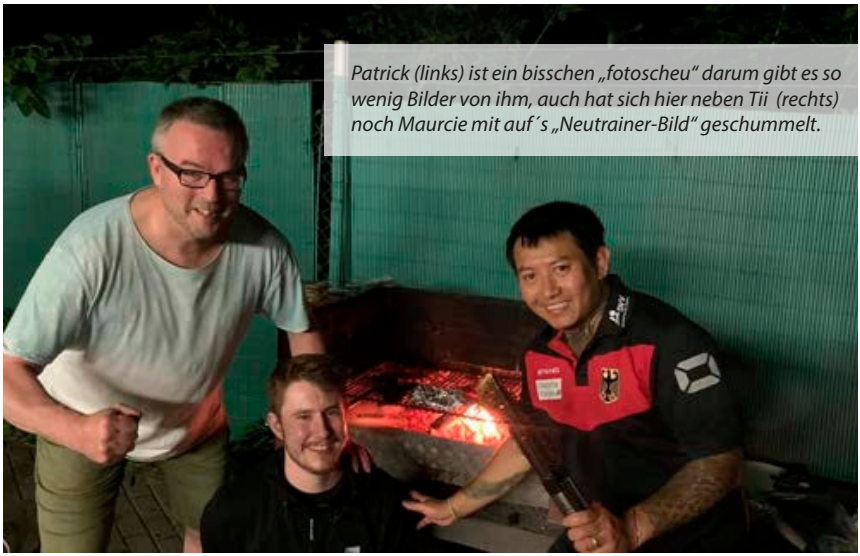
Im Beachbereich hat er auch schon Erfolge als Trainer sammeln können. Unter anderem U16 Hessenmeister 2019 oder auch als gefragter Trainer für viele Beachcamps in ganz Deutschland. Selbst ist Tii auch Ausrichter von „Mila-Beachcamps“ oder Turnieren unter dem Namen „Side Out“.

Tii ist ein absoluter Gewinn für unsere Abteilung und wir hoffen auch in 2022 mit ihm rechnen zu können.

Seit einigen Jahren hatte die Volleyballabteilung nun keine Jungendmannschaft mehr. Nach vielen Gesprächen und einigen Anläufen hat sich dann Patrick Booms ein Herz gefasst.

Patrick ist seit 2.6.2015 Mitglied im Verein. Zuerst war es nur das Beachvolleyballangebpt was ihn zur TGS brachte. Als es dann auch ein Herrenteam bei der TGS gab, war für ihn klar, daß er komplett von der Eintracht zur TGS wechseln würde. Dort ist Patrick im „zarten“ Alter von 53 immer noch eine Unterstützung über den Außenangriff.

Selbst ist er „erst“ mit 17 von der Leichtathletik zum Volleyball gekommen, damals noch mit Papa irgendwo in Holland. Mit seiner Frau ist er dann nach Leeds (England) gezogen, wo er dann für Leeds United…naja nicht ganz, aber für Leeds University in der Stadtliga spielte. Dort kam dann Lisa auf die Welt. Irgendwann ging es dann nach Frankfurt. Da war natürlich „Eintracht Frankfurt“ das erste Ziel. Mit großen Namen hatte er es wohl. Aber, wie schon erwähnt, und sein Zitat „bei der TGS ist´s einfach viel geiler“ …was wir nur bestätigen können.



Patrick (links) ist ein bisschen „fotoscheu" darum gibt es so wenig Bilder von ihm, auch hat sich hier neben Tii (rechts) noch Maurcie mit auf´s „Neutrainer-Bild" geschummelt.

Seine Tochter Lisa war oft mit auf der Beachanlage und hatte „größentechnisch" einiges vom Papa mitbekommen und war nun der Ausschlaggebende Grund, warum Patrick im Sommer ein „kleines" Jugendtraining anbot. Aus dem „kleinem Angebot" sind dann schnell mal 20 Mädels geworden. Der Bewegungsmangel in den letzten Monaten und auch die soziale Isolation haben wohl dazu geführt, daß unser Angebot den „Zahn der Zeit" getroffen hat.

So hat Tobias Viergutz sich mit der Schulleitung der Michael-Ende-Schule (MES) auseinander gesetzt und eine Trainingszeit außerhalb der „normalen" Möglichkeiten finden können. Nun wird auch Dienstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr ein Jugendtrainng für Mädchen in der Halle angeboten.

Aktuell laufen noch die Klärungen was die finanzielle Unterstützung betrifft. Hier mahlen die Mühlen leider sehr langsam und es ist auch ziemlich schwer alle Möglichkeiten nutzen zu können.
Wir freuen uns über Unterstützung jeglicher Art, gern in Form von Spenden oder auch als Sponsor für Trainingskleidung und Equipment. Natürlich wäre es auch toll, wenn sich weitere Mitglieder oder Eltern von Mitgliedern finden würden, die uns bei dem Projekt unterstützen.

Bei Rückfragen gern an:

Volleyball@vorwaerts-frankfurt.de
oder direkt an Tobias Viergutz
0176 / 1881 9999.

Lieber Patrick, danke, daß Du dich neben deiner Tochter auch um so viele andere Mädchen kümmerst und dich so toll in unserer Volleyballfamilie einbringst.

Unterstützt wird die Volleyballabteilung auch von Alvaro Fabián Larios Loza.
Alvaro hatte in den letzten drei Jahren bei der Eintracht ein Nachwuchsteam bis in die Bezirksliga begleitet. Coronabedingt war er dann eine Zeit in der mexikanischen Heimat, wo er sich um seine Familie gekümmert hatte.

Schon früh hat sich Alvaro für Volleyball interessiert und hatte in der Jugendnationalmannschaft von Mexiko gespielt. Beruflich und familiär hat es ihn dann in die weite Welt verschlagen, bis er sich vor allem für ein Training für Kinder und Jugendliche in Frankfurt entschied. Er selbst ist stolzer Papa von 2 Kindern die auch begeisterte Volleyballer/in sind.

Alvaro unterstützt uns nicht nur beim Aufbau der Jugendmannschaft und somit Patrick, sondern auch beim Training der Herren und Damenteams. Das ist ein unglaublicher „Spagat“ und erfordert viel Geduld, seine Sprachkenntnisse, spricht 5 Sprachen, kommen uns da natürlich entgegen.
Danke Alvaro, daß auch Du den Weg zu uns gefunden hast.

Wenn auch Du Bock, Zeit und Lust hast uns zu unterstützen, melde Dich einfach unter den bekannten Kontaktdaten.

Bis bald eure Volleybal-la-ballerinnen

Saisonauftakt 2021/22

Unsere Volleyballmannschaften starten erfolgreich in die neue Saison

Als erstes durften unsere Herren die neue Saison bei einem Auswärtsspiel in Wiesbaden einläuten. Nach einer gefühlten Ewigkeit, ging es endlich wieder los!

Die Gastmannschaft ging mit einer Minimalbesetzung von sechs Spielern an den Start. Allesamt 2006er-Jahrgang oder jünger! Da das erste Spiel klar an Seckbach ging, lief die TGS mit einem guten Gefühl auf das Feld. Erwartungsgemäß ging der erste Satz mit 25:13 ohne große Probleme an die TGS.

Der zweite Satz lief jedoch aufgrund vieler Eigenfehler und einer deutlichen besser spielenden Mannschaft aus Wiesbaden sehr zäh an. Zu Mitte des Satzes konnte man sich endlich absetzen und gewann mit 25:19. Im letzten Satz wollten die TGS-Herren noch einmal Druck machen! Der Gastgeber schlug sich souverän, jedoch konnte die TGS vor allem durch Eigenfehler der gegnerischen Mannschaft Punkte sammeln und gewann damit den letzten Satz mit einem knapperen Ergebnis von 25:17.

Zusammengefasst war es für die TGS ein erwartet schweres erstes Spiel der Saison, in welchem man noch viel Potential für eine Leistungssteigerung erkannt hat.

Als nächstes ging es für unsere Damen 2 an den Start. Am Sonntag, den 31.10.

2021, trafen die Bienen auf den Stadtrivalen FTG. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich neun motivierte TGS-Bienen sowie Trainer Bob und Co-Trainerin Sandra vor der FTG „Sportfabrik" mit ordentlich Vorfreude, Motivation und Energie im Gepäck. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen und Einschlagen ging es pünktlich um 10.00 Uhr los in die neue Saison.

Unsere Starting-Six - Christina, Oliwia, Dani, Iryna, Sarah und Valentina- begann hochmotiviert, aber leider viel zu nervös, denn den Start verpassten wir erst einmal gehörig. Die starke Nummer vier der Gastgeber wirbelte uns ihre Angaben um die Ohren und wir fanden kaum ein Gegenmittel. Unsere Annahme war bis Mitte des ersten Satzes nicht stabil, unsere Angaben nicht energisch genug und auch die Angreifer konnten sich nur selten entscheidend durchsetzen. Doch jetzt schon aufgeben?! Never! Also arbeiteten wir uns Punkt für Punkt in dieses Spiel und mit lautstarkem Support von der Bank hielten wir die Stimmung hoch. Die Annahmespieler wurden nun sicherer und die Anfangsnervosität nahm spürbar ab. Wir konnten immer wieder den ein oder anderen Angriff im Feld der Hausherrinnen platzieren und Selbstvertrauen tanken. Der Vorsprung, den die FTG 2 anfangs vor allem durch starke Angaben herausspielte, sollte allerdings bis zum Ende ausreichen, so dass wir den ersten Satz mit 25:19 abgeben mussten.

Die Stimmung war ungebrochen gut und wir wollten genau da anknüpfen, wo wir aufgehört haben. Vieles gelang nun merklich besser als im ersten Durchgang und wir konnten uns durch druckvollere Angaben und besser platzierte Angriffe einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Wir standen nun sicherer im Abwehrriegel und solidere Annahmen ermöglichten dem Zuspiel die Angreifer effizienter in Szene zu setzen. Dennoch blieb es weiter spannend. Keine Mannschaft konnte sich in dieser Phase entscheidend absetzen. Die Angabe wechselte nun permanent. Leo und Neuzugang Valentina hielten uns mit kleinen Aufschlagserien weiter auf Tuchfühlung (17:18, 19:19). Es gelang uns jedoch Rückstände immer wieder aufzuholen! Die Gastgeber zeigten sich unbeeindruckt und im Nu stand es 21:19. Crunchtime! Gemeinsam kämpften wir unermüdlich um jeden Punkt. Der Gegner wurde zu Eigenfehlern gezwungen und wir konnten die Führung der FTG sogar in ein 23:21 zu unseren Gunsten drehen. Die Auszeit des gegnerischen Trainers nützte nichts und wir gewannen mit einer starken Teamleistung den ersten Satz der neuen Saison mit 25:22.

Weiter geht`s in Satz Numero drei. Die ersten Minuten waren noch geprägt von Unsicherheiten und kleineren Abstimmungsproblemen, aber beim Stand von 1:3 kam Neuzugang Oliwia an die Angabe und zeigte, dass sie nicht nur am Netz eine hohe Durchschlagskraft hat. Ehe wir uns versahen stand es 8:12 und 9:14. Was war los? Die Annahme wurde chaotisch und zu viele Bälle landeten im Aus. Schade, hatte man doch so zielstrebig den Satz begonnen. Die Gegnerinnen brachten ihre eigenen Angriffe und Angaben ein. Sie spielten gezielt in unsere Feldhälfte und der gegnerische Vorsprung wollte nicht kleiner werden. Es musste etwas passieren und es passierte was! Beim Stand von 18:21 kam Christina für Alex auf Mitte und vergrößerte den Block. Doch damit nicht genug. Iryna, die ein leidenschaftliches Spiel hinlegte , wechselte an die

Angabe. Ihre druckvollen Aufschläge brachten die FTG Mädels in höchste Not und auf einmal war er da, der Ausgleich 23:23! Und wie sagt man so schön? - „Der Erfolg des Tüchtigen", denn wir konnten den dritten Satz mit 25:23 zu unseren Gunsten verbuchen.

Nur noch einen Satz und das Spiel ist gewonnen! Doch das ist leichter gesagt, als getan. Der vierte Satz war geprägt von Unkonzentriertheit und Nervosität auf beiden Seiten. Unsere Annahme wackelte zu oft und wir konnten unsere eigenen Angriffe nicht genau platzieren, so dass die FTG immer wieder aufbauen und über gezielte Angaben Druck machen konnte. Unsere Auszeiten (15:18/ 16:22) brachten nicht den gewünschten Effekt, so dass wir den vierten Satz leider abgeben mussten (17:25).

Der Tie- Break sollte es also richten. Los ging es mit der gleichen Aufstellung und leider auch der gleichen Nervosität und Ungenauigkeit wie im Satz zuvor. Angriffe konnten nicht im ersten Anlauf in Punkte verwandelt werden und immer wieder gab es lange und kräftezehrende Ballwechsel. Die Gastgeber konnten sich einen kleinen Vorsprung erspielen. Unsere Annahme/Außen-Spielerin Sarah und gab am Aufschlag richtig Gas.

Die TGS-Bienen ließen sich mitreißen und kämpften sich Punkt für Punkt heran. Leos solide Angaben brachten die gegnerische Annahme in Schwierigkeiten und wir konnten den Matchball des Gegners nicht nur abwehren, sondern mit großem Kampfgeist unseren Punktestand zum eigenen Matchball drehen (14:14; 15:14). Unsere Biene Leo zeigte uns weiterhin eindrucksvoll, dass sie Nerven aus Stahl hat und brachte den folgenden Aufschlag solide ins gegnerische Feld. Die recht halbherzige Abwehr ermöglichte uns einen weiteren Angriff und ein klasse platzierter Diagonal-Ball von der großartig spielenden Iryna besiegelte den 16:14-Endstand und somit den ersten Sieg für unsere TGS Damen 2 . Wir freuen uns sehr über diesen hart erarbeiteten Sieg und die ersten zwei Punkte auf unserem Punktekonto. Noch vielmehr freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, alle Neuzugänge erfolgreich zu integrieren und als Team aufzutreten. Und wenn man bedenkt, dass sich ein paar der Mädels erst an diesem Tag kennengelernt haben, ist das vielleicht der noch größere Erfolg für uns.

Anschließend haben unsere Damen 1 Bienen sehnsüchtig die Saison sehn-

süchtig eröffnet: Das Training und die zahlreichen Testspiele haben endlich ihre Früchte getragen! Nachdem wir die obligatorischen 3G-Checks und das Stellen des Schiedsgerichts beim ersten Spiel SSC Bad Vilbel 3 vs. VfL Goldstein (Wie ging das mit dem Spielberichtsbogen noch einmal?) hinter uns gebracht hatten, hieß es für unsere Damen 1 nun wieder „Hey-ho, let's go"!

Aufgrund einiger verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfälle reisten wir nur zu acht an. Einige von uns mussten daher auf ungewohnten Positionen spielen und unsere zwei neuen Teammitglieder Marga und Clara standen – abgesehen von den bereits erwähnten Testspielen – zum ersten Mal als Bienen auf dem Feld. Doch das alles ist kein Problem, wenn man sich als Team gegenseitig unterstützt und motiviert! Und so erfüllten zum Anpfiff die TGS-Gesänge die Halle und der erste Satz gegen den VfL Goldstein lief wie am Schnürchen: Wir gewannen deutlich mit 25:12!
Doch unsere Gegnerinnen ließen sich davon nicht einschüchtern und kämpften im zweiten Satz umso mehr um jeden Punkt. Es war spannend, fast etwas zu spannend für unsere Nerven: Unsere Kapitänin Toni, die an diesem Tag auch Spielertrainerin war, sah sich beim Spielstand 24:22 gezwungen beide Auszeiten direkt hintereinander zu nehmen… mit Erfolg! Den nächsten Punkt entschieden wir für uns und so ging auch dieser Satz mit 25:22 an uns.

"Nicht nervös werden und durchhalten, Mädels! Einfach weiter so spielen!" sagte Dani vor Beginn des dritten Satzes, die mit Sandra nach ihrem eigenen D2-Spiel als seelische Unterstützung angereist war. Trotzdem flatterten uns auf dem Feld teilweise die Nerven: Goldstein schaffte es mehrmals unseren Vorsprung aufzuholen und Toni musste wieder alle verfügbaren Mittel nutzen (Auszeit 9:9, Spielerwechsel 23:17, Auszeit 23:20). Und so ging auch der dritte Satz mit 25:22 auf unser Konto!

Auch wenn auf dem Feld noch nicht alles rund lief, konnten wir alle drei Sätze für uns entscheiden. Das lag nicht zuletzt daran, dass Élise als Mittelblockerin und Lisa als Diagonalangreiferin auf den für sie ungewohnten Positionen eine mega Leistung zeigten, Marga im Zuspiel ein gelungenes Debüt gab und Toni als Spielertrainerin einen super Job machte! Und natürlich an Danis und Sandras tatkräftiger Unterstützung vom Spielfeldrand!

Geburtstage

Dezember 2021

01.12.	Bernd Schönmann	77
12.12.	Niels Petersen	83
22.12.	Eiji Kudo	50
28.12.	Joachim Wagner	79
29.12.	Ingeborg Möller	90
31.12.	Rolf Achim Pfeiffer	76
31.12.	Andreas von Schumann	65

Januar 2022

05.01.	Christa Losenske	85
19.01.	Helmut Maikranz	89
20.01.	Heinz Kaiser	87
25.01.	Walter Möller	89
27.01.	Hermann Bleser	83
28.01.	Wilhelm Palmovski	71

Februar 2022

01.02.	Karin Rössler	65
05.02.	Andrea Wilke	65
10.02.	Karl-Heinz Jekel	71
11.02.	Anneliese Führmann	86
14.02.	Ursula Zierau-Oehne	77
14.02.	Werner Dammeyer	83
18.02.	Klara Schickedanz	85
21.02.	Ursula Rech	78
24.02.	Lorenzo Hoppe	50
24.02.	Armin Oschatz	71
24.02.	Jörg Ollmann	65
26.02.	Elli Henrich	94

Herzlichen Glückwunsch
den vorstehend genannten und allen anderen Mitgliedern, die ihren Geburtstag oder ein anderes erfreuliches Fest feiern können.

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

12. Januar 2022	Vereinsratssitzung (virtuell)
21. Januar 2022	Kreppelkaffee
03. März 2022	Vereinsratsitzung (Clubhaus)
17. März 2022	JMV (Clubhaus)
03. Juni 2022	Sommer-Seniorentreff
07. Oktober 2022	Vereinsratssitzung (Clubhaus)
15. Oktober 2022	Jubilarenehrung
20. November 2022	Totenehrung

Anschriften des Sportwarts und der Abteilungsleiter:

SPORTWART	Gerald Knake, Tel. 0152 04518085 sportwart@vorwaerts-frankfurt.de
AIKIDO	Dr. Gabriele Ollmann, Tel. 069 76753165, aikido@vorwaerts-frankfurt.de
BADMINTON	Carlo Enk, badminton@vorwaerts-frankfurt.de
DART	Simon Schmitt, Tel. 0177 7171244, dart@vorwaerts-frankfurt.de
DIE GOLDENE ELF	Holger Oehne, Tel. 069 95107687, Herborner Straße 66, 60439 Frankfurt, die-goldene-elf@vorwaerts-frankfurt.de
GYMNASTIK u. TURNEN	Ralf Schwabe, Tel. 0152 06298052, Kreuznacher Str. 51, 60486 Frankfurt, gymnastikundturnen@vorwaerts-frankfurt.de
HOCKEY	Andreas Hatz, Tel. 0172 6264444, hockey@vorwaerts-frankfurt.de
ROLLHOCKEY	Sven Wortmann, Tel. 0173 6555007, Niddagaustr. 11, 60489 Frankfurt, rollhockey@vorwaerts-frankfurt.de
ROLL-u. EISKUNSTLAUF	Claudia Schmehl, Tel. 0178 4954164, rollundeiskunstlauf@vorwaerts-frankfurt.de
TENNIS	Jens Dolderer, Tel. 0178 5352331 tennis@vorwaerts-frankfurt.de
TISCHTENNIS	Stephan Dahm, Tel. 069 78997865, Lahnweg 3 65760 Eschborn, tischtennis@vorwaerts-frankfurt.de
TRAMPOLIN	Manuela Wehrle, trampolin@vorwaerts-frankfurt.de
VOLLEYBALL	Tobias Viergutz, 0176 18819999 volleyball@vorwaerts-frankfurt.de

Turngesellschaft Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt
„Club an der Nidda“

Anschrift: Postfach 940 287, 60460 Frankfurt am Main
Sport-und Freizeitanlage / Büro: Rebstöcker Weg 17, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 785527, Telefax: 069 78800696
Büro-Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 08.00 bis 14.00 Uhr, Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr.

www.vorwaerts-frankfurt.de • Mail: tgs@vorwaerts-frankfurt.de

Turnhalle: Alexanderstr. 52 -54, 60489 Frankfurt am Main

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, Konto 80416, BLZ 500 502 01
IBAN: DE40 5005 0201 0000 0804 16, BIC: HELADEF1822

Vorstand: Peter Orzewski • Jörg Ollmann • Hubert Noll
Vereins-Nr. beim Landessportbund Hessen: 24 -166

Beschwerdeausschuss:
Ralf Schwabe, ralf.schwabe@vorwaerts-frankfurt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Chaussee“ ist der

26. Januar 2022

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur bis zu diesem Zeitpunkt eingehende, in digitaler Form vorliegende Manuskripte Berücksichtigung finden.
Manuskripte bitte senden an: chaussee@vorwaerts-frankfurt.de
Nur in Ausnahmefällen können Manuskripte in Schriftform berücksichtigt werden. Senden Sie diese bitte an:
Thomas Gratenau, Josef-Wirmer-Straße 74, 60488 Frankfurt am Main.

Die Schriftleitung

Impressum

Titel:	„Die Chaussee“
Herausgeber:	TGS Vorwärts 1874 e.V. Frankfurt am Main
Layout/Satz/Gestaltung:	Stefan Galluba
Druck:	Schnelldruck Luise Pollinger
Redaktionsschluss:	26.01., 15.04., 15.07., 15.10.

Hinweis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!

druckerei pollinger

- Offsetdruck
- Digital-Kopien
- Mailing-Service
- Buchbinder-Meisterbetrieb
- Weiterverarbeitung aller Art

Inh. Stephan Heiß
Hausener Weg 112a
60489 Frankfurt am Main
Tel. 069/7 89 30 36
Fax 069/78 60 36
L.Pollinger@t-online.de

INHABER: CH. SELIG-PIGOT

Rödelheimer Schlüsseldienst

TÜRÖFFNUNGEN
TRESORE & SCHLIESSANLAGEN
SCHLÜSSEL ALLER ART

Stahl-Sicherheitsgarnituren
Briefkästen • Schließanlagen
Panzerriegel-Schlösser
Tür- und Fenstersicherungen
Kassetten • Möbel- &Wandtresore

Wir fertigen Schlüssel aller Art - auch nach Code-Nummern

Wir öffnen Ihre Türen - sauber und schnell

Wir lösen Ihr spezielles **„Einbruch-Absicherungs-Problem" durch Beratung vor Ort**

& Schreinerei Selig-Pigot GmbH

HAUSTÜREN FENSTER TÜREN
ROLLÄDEN • GLASEREI • SPIEGEL

Wir fertigen Türen aller Art - auch schall- und einbruchhemmende oder verstärken Ihre durch Aufdoppeln

Wir erstellen **Holzdecken**, bieten **Reparaturverglasungen** an und haben uns auf **Verkleidungen** sowie **Fussböden legen bzw. ausbessern** spezialisiert

Aber am liebsten **„schreinert" unser Meister nach Maß** und baut Ihnen - zusammen mit unseren Gesellen passend in die unmöglichsten Ecken Ihren Wunschschrank

Rufen Sie uns doch mal an!

Assenheimer Strasse 20 • 60489 Frankfurt-Rödelheim
Telefon: 069 - 9 78 47 50 · www.williselig.de · e-mail: info@williselig.de

Postvertriebsstück
D 33 73 F
Gebühr bezahlt

TGS Vorwärts Ffm
Postfach 940 287
60460 Frankfurt am Main